

Des Schicksals Weg

Von Black__Wulf

Kapitel 12: Was sich liebt, das neckt sich

So meine lieben, mal ein kleines Kapitel für Zwischendurch. So ähm, ShizukaNaHana, dass Niza dir so gefällt, freut mich. Ich will sie so hinkriegen, dass sie tatsächlich einen guten Kern hat, den aber nicht alle zu spüren bekommen. Immerhin ist ihre Grundeinstellung und an der hält sie auch fest. Was den Jungen angeht, der war er so ein Spontaneinfall, mal kucken, was da noch so kommt. Kyuuo, für Niza sind das keine Feinde, sonder einfach nur Beschäftigungen am Rande, schließlich hat Niza noch ein kleines Geheimnis, das überraschen wir, wens soweit ist. Hä hä hä.

Das saß sie nun, vor einem Inu-Youkai, der sich selbst für so toll und großartig hielt, dass er sich alles raus nahm. Aber was erwartete sie eigentlich, war er doch der "Halb"-Bruder von einem gewissen Hanyou, dessen Ego keine Grenzen kannte. Kagome musste ihre ganze Willensstärke aufbringen um nicht einfach los zu brüllen. Was hatte Niza mal zu ihr gesagt, immer die Ruhe bewahren und einen kühlen Kopf behalten. Kagome nahm einen tiefen Atemzug, eh sie begann mit ruhiger Stimme zu sprechen, die ihr ihre ganze Selbstbeherrschung abverlangte, wie gerne würde sie dem Typen.....

"Warum ich?" Sess. zog eine Augenbraue hoch, scheinbar war es der Herr nicht gewöhnt, dass man ihn hinterfragte. Na da konnte er sich noch warm anziehen, zumindest, wenn es nach Kagome ging. "Weil ich es befehle!" Damit ließ sich Kagome aber nicht abschminken. "Und was ist wenn ich mich weigere?" Beide funkelten sich kühl an und rangen mit der Selbstbeherrschung, wobei man es aber nur bei Kagome sah, da sie ihre Augen zu Schlitzen verengt hatte. "Das steht nicht zur Debatte, du arbeitest für mich und hast meinen Befehlen zu gehorchen!" Kagome schnaubt abfällig. "Wenn ich dich daran erinnern dürfte, DU warst es, der uns zwang für dich zu arbeiten und DU warst es, der uns zwang mit dir reisen. Alles hab ich mir gefallen lassen, aber irgendwo ist mal Schluss, auch ich habe meinen Stolz!" Sess. wusste nicht, warum er es zuließ, dass jemand so mit ihm sprach, doch zu sehen, wie sie kurz vor der Explosion stand, amüsierte ihn irgendwie. Es amüsierte ihn, sie zur Weißglut zur bringen, er hatte seinen Spaß daran, ihr Augen vor Wut blitzen zu sehn. Warum, war ihm auch nicht wirklich klar, aber er wollte sie provozieren. Sollte er noch einen drauflegen? "Dann geh ich halt mit einer Gespielin, immerhin haben die Manieren!" Empört schnappte Kagome nach Luft, jetzt stellte er sie auch noch unter so einer, dieser dieser.....

"Du glaubst wohl, dass du dir alles erlauben kannst! Ich werds dir zeigen, ich werde mit zu diesem dämlichen Ball kommen, dir werd ichs zeigen. Pass bloß auf, dass ich dir

nicht die Show stehle." Schrie Kagome, eh sie wutentbrannt aus dem Arbeitszimmer stampfte. Er wollte eine würdige Begleitung, die sollte er so was von bekommen, sie würde ihn so was von an die Wand klatschen. Aber erst einmal musste sie ihre Wut loswerden, am Besten in einem Kampf mit Niza. Unglücklicher Weise kam ihr Jake entgegen, den sie einfach mal mit einem Tritt und einem "Aus dem Weg!" zur Seite donnerte.

Irgendwas kam auf sie zu, das konnte Niza spüren und es würde ihr garantiert nicht gefallen, das war ihr klar, doch was? Auf einmal spürte sie Kagomes Youki. Na Klasse, konnte man die beiden nicht mal einen Moment alleine lassen. Eigentlich sollte man die beiden Mal in einen Raum sperren und nach einigen Tagen sehen, was dabei rausbekommen ist, entweder zwei Tote oder ein durch geknalltes Paar. Wie hieß es doch immer so schön? "Was sich liebt das neckt sich." Obwohl, lieber nicht, die Kinder von denen wollte Niza lieber nicht kennen lernen. "Ähm Arnos, ich werde das Training für heute beenden, da kommt Arbeit auf mich zu. Übe in Zwischenzeit alleine weiter." "Ja, Sensai!" So lies Niza ihren Schüler allein und wand sich dem anderen Problem zu. Unterwegs schnappte sie sich ein weiteres Holzschwert, schließlich hatte sie da schon so ein Gefühl, warum Kagome plötzlich Sehnsucht nach ihr hatte. Sie musste auch nicht lange suchen, da sah sie schon das Problem. Bildete es sich Niza nur ein oder schien es tatsächlich so, als würde Kagome in Flammen stehen. Niza warf ihr das Holzschwert zu, was Kagome auf fing und schon gingen sie aufeinander los. "Las mich raten, ihr beide habt Zärtlichkeiten ausgetauscht?" Kagomes Augen blitzten auf und sie begann Niza zu attackieren, die abwährte. "Um was ging's den?" Kagome versuchte einen Stoß, den Niza abwehrte indem sie diesen zur Seite schlug. "Der denkt, dass ich seine Dienerin bin, der will mich doch tatsächlich trainieren und zu irgend so nem dämlichen Ball will er mich auch mitschleifen! Ich meine, hallo, wer bin ich den?" Niza holte von rechts aus, was Kagome abwährte. "Warum nicht, immerhin sind deine Fähigkeiten auch die seinen. Schaden wird es dir auf keinen Fall!" Kagome sprang nach hinten, doch Niza folgte ihr und führte einen Hieb von oben aus. "Du darfst eins nicht vergessen, er wird dich auf keinen Fall töten, da bin ich mir ziemlich sicher!" Niza lächelte gehässig, was Kagome wieder zu Angriff animierte. "Außerdem, was spricht dagegen auf diesen Ball zu gehen, schließlich wird nicht jedem so eine Ehre zu teilt." Gerade so konnte Niza einen Hieb abwähren, der für ihren Hals bestimmt war. "Pah, der kommt bestimmt immer mit irgendwelchen Weibern an, ich hab keinen Lust eine von seinen Beschäftigungen zu sein." Nizas Augen blitzten auf und sie verzog das Gesicht zu einem hinterhältigen Lächeln. "So ist das also, du bist eifersüchtig." Kagomes Gesicht spiegelte schlagartig pure Mordlust wieder und sofort ging Niza auf beachtlichen Sicherheitsabstand. "Hä hä, war bloß ein Scherz Kagome, nicht böse sein!" Trotzdem jagte Kagome einige Runden hinter Niza her, die strengstens darauf bedacht war, ihren Abstand ja nicht kleiner werden zu lassen. Nach einigen Runden war Kagome schon wieder so weit runter, das sich ihr Gesichtsausdruck normalisiert hatte, trotzdem traute sich Niza noch nicht all zu nahe an sie ran. "Nein Kagome, jetzt mal ernsthaft, sobald ich weis, war Sess. noch nie in Begleitung bei Veranstaltungen solcher Art." Kagome ließ den Kopf hängen. "Ich will aber nicht mit dem da hin, was soll ich den da?" Niza nahm ihr das Schwert ab. "Geh doch einfach hin und finde es heraus, schließlich muss er ja einen Grund haben, gerade dich mit zu nehmen und nicht irgendjemanden anderes! Schlimmsten Falls könntest du tatsächlich ein wenig Spaß haben." Kagome gab sich geschlagen, schließlich hatte Niza Recht, bei Sess. würde sie am Besten lernen, was ihr Fähigkeiten angeht, trotzdem konnte sie ein

Knurren nicht verhindern. "Ich hasse dich!" Niza winkte ab. "Macht nichts, ich hab dich lieb. Du solltest langsam gehen, schließlich beginnt bald die Abendspeisung!" Sog trennten sie sich wieder, wobei Niza noch mal einen Blick zurück warf. Oh ja, die Kinder der beiden wollte sie echt nicht kennen lernen, bei den Eltern! Mit einem kleinen Lächeln auf den Lippen ging sie zu den Quartieren, garantiert warteten schon ihre persönlichen Freunde auf sie!